

Enchilada Unternehmensgruppe: über 80 Restaurants, rund zehn geplante Neueröffnungen - ein Arbeit- und ein Franchisegeber mit sozialer Verantwortung.

München, 25.07.2012: Für die zweite Jahreshälfte plant das Münchner Gastronomieunternehmen rund zehn Neueröffnungen. Damit werden zahlreiche neue Arbeits- sowie Ausbildungsplätze geschaffen. Darüber hinaus startet die Unternehmensgruppe gleich mehrere soziale Projekte.

Auch für die zweite Jahreshälfte stehen in der Enchilada Unternehmensgruppe wieder einige Neueröffnungen fest. Das Konzept Enchilada bringt zwei kleine „Geschwister“ in Wiesbaden und Bruchsal hervor. Die ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehörende Marke dean&david eröffnet gleich sechs neue Stores: in Ulm, Basel, Dortmund, München Riem, Leipzig und Koblenz.

Alle Betriebe bieten zahlreiche gastronomische Arbeits- und Ausbildungsplätze in unterschiedlichen Restaurantkonzepten - von klassischer Wirtshausküche bis hin zur mexikanischen Erlebnisgastronomie. Das Portfolio der Ausbildungsberufe umfasst Restaurantfachkräfte, Köche sowie Systemgastronomen. Die Gruppe bietet darüber hinaus vielfältige Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie ein eigenes Traineeprogramm: „Bei uns können herausragende und engagierte Mitarbeiter alle erdenklichen Positionen erreichen: Ein Weg vom Tellerwäscher zum selbständigen Unternehmer ist nicht ausgeschlossen“, so die Philosophie der beiden Geschäftsführer Hermann Weiffenbach und Matthias Machauer. „Spaß an der Arbeit ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen“, lautet ihr Credo bei der Auswahl der Mitarbeiterschaft.

Das Menschliche hat auch für einen anderen Aspekt große Bedeutung: Das Unternehmen engagiert sich 2012 verstärkt in verschiedenen sozialen Projekten: Die Gruppe schließt sich zum einen dem Projekt „Notinsel“ der Stiftung „Hänsel und Gretel“ (s.u.) an. Alle Restaurants an „Notinsel“-Standorten bieten Kindern in den Abend- und Nachstunden eine verantwortungsbewusste Zuflucht. Denn Notfälle halten sich nicht an Uhrzeiten. Darüber hinaus führen die Restaurants der Enchilada Gruppe mehrere Aktionen zum Weltkindertag durch: am 20. September 2012 sammeln die Betriebe des Konzepts Enchilada mit dem Verkauf aller Hauptgerichte Spenden für das Projekt „Echt Klasse“, welche der jeweilige Betrieb verdoppelt. Die Franchisezentrale rundet den gesamten Betrag auf den nächsten 1.000er auf. Die Besitos Betriebe werden um den Weltkindertag ein Charity-Produkt einführen, dessen Gewinn für den Einzelfallhilfe-Fonds der Stiftung „Hänsel und Gretel“ gespendet wird.

Über die Enchilada Unternehmensgruppe

Das erste Enchilada Restaurant wurde 1990 in München eröffnet. Aufgrund des großen Erfolges und der Eröffnung weiterer Outlets folgte im März 1996 die Gründung der Enchilada Franchise GmbH. Enchilada blieb aber nicht das einzige Konzept: Im Bereich Erlebnisgastronomie finden sich auch die Konzepte „Besitos“, „Aposto“, „The Big Easy“, und „Lehner's Wirtshaus“ sowie die Großprojekte „Park Café“ in München, „Alter Kranen“ in Würzburg, „Riegele Wirtshaus“ in Augsburg, „Marientorzwinger“ in Nürnberg und mehrere Ratskeller. Ebenfalls unter dem Dach der Unternehmensgruppe befinden sich die Verkehrsgastronomiekonzepte „dean&david“ und „PommesFreunde“. Optimierte Produktionsprozesse und Arbeitsabläufe, ein erfolgserprobtes und ausgefeiltes Produktsortiment sowie ein großes Netzwerk von Lieferanten und Partnern zeichnet dieses System aus. Im März 2010 wurde die Enchilada Gruppe mit dem begehrten Hamburger Foodservice Preis ausgezeichnet und erreichte 2012 im Food Service Ranking Platz Eins in der deutschen Freizeit- und Erlebnisgastronomie.

Über die Ausbildung in der Enchilada Unternehmensgruppe

Das Unternehmen bildet Restaurantfachleute, Köche und Systemgastronomen aus. Hier lernen die Auszubildenden ihren Bereich im Detail kennen und haben die Möglichkeit, sich in ihrem Betrieb in verschiedenste Themen einzuarbeiten. Aber auch ein Wechsel in andere Betriebe und Konzepte der Unternehmensgruppe ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus werden zahlreiche Weiterbildungen und Seminare angeboten, an denen Auszubildende und Bereichsleiter sowie Geschäftsführer und Betriebsleiter teilnehmen können. Ein eigenes Traineeprogramm bildet herausragende Mitarbeiter auf Führungspositionen wie die eines Betriebsleiters oder Geschäftsführers aus.

Über die Projekte der Stiftung „Hänsel und Gretel“



Damit Kinder in Not Tag und Nacht eine Zuflucht finden, hat die Stiftung „Hänsel und Gretel“ mit der Aktion „Notinsel“ ein Zeichen (Aufkleber an der Türe, siehe oben) geschaffen, das Kindern einen sicheren Ort signalisiert, an dem Sie mit professioneller Hilfe rechnen können. Alle Läden und Geschäfte, die das Notinsel-Symbol an der Tür tragen, signalisieren den Kindern: "Wo wir sind, bist du sicher." Egal, ob sich ein Kind verlaufen hat, sich vor anderen Kindern, Nachbarn oder Eltern fürchtet - im Enchilada ist man darauf eingestellt Kindern helfen zu können und sie zu beschützen. Ein Kind kann auch abends in Not geraten - hier schließt die Enchilada Gruppe eine zeitliche Lücke. Viele Geschäfte und öffentliche Behörden beteiligen sich schon seit langer Zeit an der Aktion und haben diesen Aufkleber an ihrer Tür befestigt. Die Restaurants schließen die zeitliche Lücke von abends bis in die tiefe Nacht. Die Grundschulausstellung „Echt Klasse“ wendet sich gezielt an Grundschulen, um Kinder frühzeitig und spielerisch damit vertraut zu machen, wie sie Missbrauch erkennen und sich davor schützen können. In Form eines Mitmachparcours können Mädchen und Jungen von 6-10 Jahren in kindgerechter Form informiert werden und im Wissen um ihre Rechte und Kompetenzen gestärkt werden. Die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema macht Spaß und verstärkt den Lerneffekt. Der **Einzelfallhilfe-Fonds** bietet Betroffenen einmalig, schnell und unbürokratisch Hilfe, wenn diese in finanzieller Not sind. Seit Bestehen des Fonds ist es das Anliegen der Stiftung die Betroffenen in ihrer schwierigen Situation nicht allein zu lassen. Anträge können über Opferschutzorganisationen, Betreuer oder Therapeuten und Therapeutinnen gestellt werden.

Helfen Sie mit!

Bitte unterstützen Sie die Projekte mit redaktionellen Veröffentlichungen, damit immer mehr Kinder informiert werden. Die Stiftung „Hänsel und Gretel“ klärt in Schulen, Kindergärten und mit prominenten Personen, die sich in unterschiedlichen Aktionen engagieren, auf! Siehe Fotos im Anhang. Viele Kinder kennen die Aufkleber und deren Zweck rund um die Kindernotinseln schon. Helfen Sie mit, dass es immer mehr werden!

Pressekontakt:

Enchilada Franchise GmbH
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Anika Mahla
Tel.: +49-89-898786944
anika.mahla@enchilada-gruppe.de
www.enchilada-gruppe.de

Kontakt Bewerbungen:

Enchilada Franchise GmbH
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Mirjam Robotta
Tel.: +49-89-898786959
bewerbung@enchilada-gruppe.de
www.enchilada-gruppe.de